

Waltraud Peska ist vor genau 60 Jahren in den Sozialverband VdK eingetreten. Ein seltenes Jubiläum, danke für diese Treue und ein Ansporn für uns alle diese Treue als Verpflichtung zu sehen, mit aller Kraft und Energie die Arbeit des Sozialverbandes fortzuführen.

Unser stellvertretender Landesvorsitzender Werner Raab überreichte Frau Peska die goldene Ehrennadel des VdK-Sozialverbandes und einen Blumenstrauß. Nochmals ein ganz besonderer Dank an Frau Peska und auch den anderen geehrten Mitgliedern für ihre Treue. Liebe Mitglieder und Ratsuchende, sollten Sie Beratung brauchen, können Sie uns gerne telefonisch kontaktieren.

Albert Tischler OV-Vorsitzender Tel. 07203/3469808 Mobil 0170/9573638

Manfred Lovric stell. OV-Vorsitzender Mobil 0157/88083770

Wir wünschen allen eine ruhige friedliche Adventszeit

Jehovas Zeugen

Vorträge für die Öffentlichkeit

Gemeinde Ettlingen-West

Sonntag, 10.12. 10 Uhr: Ziehen wir vollen Nutzen aus allem, wofür Jehova sorgt?

Heute gibt es Ratgeber in Hülle und Fülle. Dazu zählen zahlreiche Webseiten und Blogs, die Tag für Tag die neusten Tipps und Ratschläge parat haben. In Fernsehsendungen und Talkshows treten unzählige kompetente Psychologen, Lifestyle-Gurus und Buchautoren auf. Und in Buchläden versinkt man in einer Flut von Selbsthilferatgebern.

Im Gegensatz dazu hat Gott uns die Bibel als Ratgeber an die Hand gegeben und so für einen Wegweiser für ein glückliches und zufriedenes Leben gesorgt. Kann man jedoch auf diesen alten Ratgeber in unserer hochmodernen Welt vertrauen?

Wissenschaft und Technik ändern sich ständig, aber hat sich auch die menschliche Natur verändert?

Die Bibel ist zwar alt, aber ihr Rat gilt für jede Lebenslage und jede Herausforderung (2. Timotheus 3:16,17). Ihre Lebensweisheiten sind zeitlos! Weitere Lebenshilfen, für die Gott noch gesorgt hat, werden in diesem 30-minütigen Vortrag angesprochen, oder auf unserer Webseite jw.org > Suche > (Stichwort) Lebenshilfe

Gemeinde Ettlingen-Ost

Sonntag, 10.12. 17:30 Uhr: Dem Geist der Welt widerstehen

Nur wenige Menschen reagieren auf eine Gefahr so schnell wie Seeleute. Sie müssen das Wetter, den Gezeitenstrom und den Abstand des Schiffes zur Küste ständig im Auge behalten. Sobald Winde und Gezeitenstrom zusammenspielen und das Schiff an die Küste treiben, heißt das für die Seeleute hart zu arbeiten, um der Gefahr zu trotzen. Auch Christen müssen schnell auf Gefahren reagieren, damit sie am „Glauben keinen Schiffbruch erleiden“ (1. Timotheus 1:19), wie die Bibel warnt. Eine Gefahr ist der „Geist dieser Welt“

(1. Korinther 2:12), ein Begriff, der im Neuen Testament erwähnt wird. Was ist dieser „Geist der Welt“? Eine genaue Beschreibung des in der heutigen Welt vorherrschenden Geistes finden wir in 2. Timotheus 3: 1-4:

„Das aber sollst du wissen: In den letzten Tagen werden kritische Zeiten herrschen, mit denen man schwer fertig wird. 2 Denn die Menschen werden sich selbst und das Geld lieben. Sie werden anbeherisch und überheblich sein, über Gott und Menschen lästern, nicht auf die Eltern hören, undankbar sein und nicht loyal. 3 Sie werden lieblos

sein, nicht kompromissbereit, verleumderisch, unbeherrscht und brutal und werden das Gute nicht lieben. 4 Sie werden Verräter sein, eigensinnig, aufgeblasen vor Stolz und werden das Vergnügen lieben statt Gott.“

In diesem 30-minütigen Referat werden wir erfahren, wie wir verhindern können, dass uns der Geist der Welt beherrscht.

Spannende Themen auch auf unserer Webseite jw.org z.B.: > Rubrik „Schon angeklickt?“ : Wer rettet die Zivilbevölkerung? Was sagt die Bibel?

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen

Ortsverwaltung

Es tut sich was in Sachen DB-Lärmschutz

Der Besuch von Oberbürgermeister Arnold und Planungschef Meyer-Buck im Verkehrsministerium Berlin hat sich gelohnt: Das Jahr 2024 wird für die Ortsteile Bruchhausen und Ettlingenweier eine Lärmentlastung durch Lärmschutzwände erleben. Damit wird ein jahrzehntelanger Wunsch der Bevölkerung – transportiert über die Ortschaftsräte – erfüllt werden.

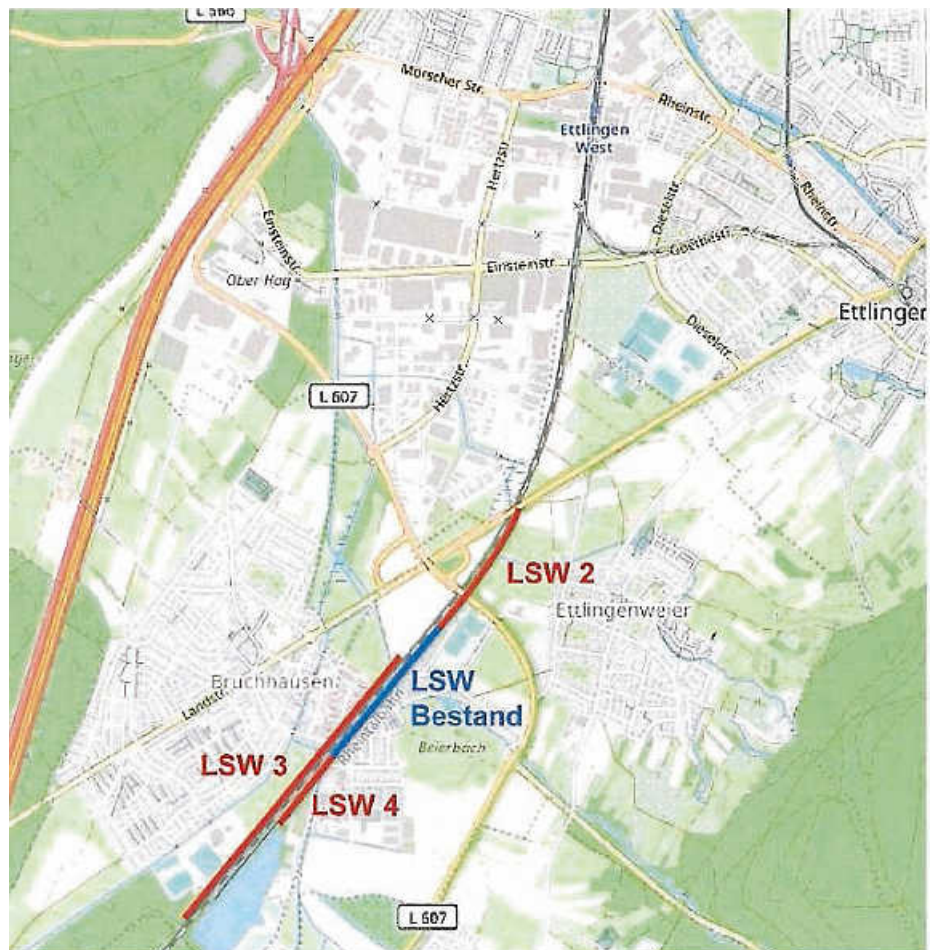
Der Verlauf der Maßnahme ist auf dem beigefügten Plan durch die roten Linien zu erkennen. Die blaue Linie auf Ettlingenweierer

Seite markiert den bereits vorhandenen Bestand.

Die Bauarbeiten sollen ab Februar anlaufen. Die Reutgrabenbrücke wird wohl gesperrt werden, die Anfahrt des Kultur- und Sportzentrums ist während der Bauzeit nur über die erneut zu ertüchtigende Brücke am Alemannenweg zu erreichen.

Das Jahr 2023 läuft also für die betroffene Bürgerschaft mit einer guten Botschaft aus.

Wolfgang Noller,
Beatrix März



„Verlauf des zukünftigen Lärmschutzes DB“

Plan: Stadt Ettlingen

Teamwechsel bei der ABV Bruchhausen

Nach nunmehr 10 Jahren engagierter Arbeit in der Arbeitsgemeinschaft Bruchhausener Vereine (ABV) stellten Kurt Mai,

Heinz Gebhard, Thomas Zoller und Ewald Mockert aktuell ihre Ämter zur Verfügung. Einstimmig neu gewählt wurden Wolfgang Noller als Vorsitzender, Marvin Stemmler als Kassier und Berhard Klein als Schriftführer.

Der „alten“ Vorstandschaft soll im Rahmen einer Sitzung im Januar 2024 kommenden Jahres offiziell gedankt werden.

Das eigentlich im Juni 24 geplante „Froschbacher Dorffest“ wird bedingt durch die Feier „50 Jahre gemeinsames Ettlingen“ – ebenfalls im Juni – auf das Jahr 2025 geschoben. Beide Feiern in großer zeitlichen Nähe seien vor dem Hintergrund der ohnehin stattfindenden Vereinsfeste nicht zu schultern. Die Entscheidung fiel den Vereinsvertretern nicht leicht. Der gemeinsamen Feier „50 Jahre gemeinsames Ettlingen“ wurde aber Priorität eingeräumt.

TÜV-Untersuchung (§ 29 StVZO) für Ackerschlepper und Anhänger

Allen Haltern von Ackerschleppern und Anhängern in: Ettlingen, Ettlingenweier, Bruchhausen, Oberweier wird mitgeteilt, dass die TÜV-Untersuchung (§ 29 StVZO) für Ackerschlepper und Anhängern am Freitag, 15. Dezember von 10:30 bis 12 Uhr bei der Bürgerhalle in Ettlingenweier durchgeführt wird.

Verstärkt Kanalsanierung in Bruchhausen

Maßnahme kommt allen Ettlingern zugute

Kanalsanierungsarbeiten können nicht immer ohne Störungen ablaufen. Klar kann der Lärm zur Belästigung werden und die Verkehrsstörung kann nerven, aber der Kanal muss saniert werden, sonst könnte es u. a. zu Grundwassergefährdungen kommen.

Warum müssen so viele Kanalsanierungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Ein sehr großer Anteil unserer Kanalisation wurde in den 1960er und 1970er Jahren gebaut. Rund 60 bis 80 Jahre halten die Kanäle, dies bedeutet, dass viele Kanäle an den Rand ihrer Haltbarkeit kommen oder gekommen sind. In einigen Straßen zeigt sich dies stärker als in anderen. So gab es beispielsweise in der Frühlingsstraße mehrere Straßeneinbrüche aufgrund der maroden Kanäle. Hier müssen die Kanäle in offener Bauweise ausgetauscht werden. Ansonsten präferiert der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung die geschlossene Bauweise, da sie in der Regel weniger Belästigung für die Anwohner und den Verkehr mit sich bringt und darüber hinaus kürzer ist und noch kostengünstiger.

Durch die Sanierungen wird die Lebensdauer deutlich erhöht, so dass eine aufwendige und kostspielige Erneuerung der Kanäle in den kommenden Jahrzehnten nicht nötig ist.

Grundwassergefährdung?

Mehr als die Hälfte des Gemarkungsgebiets von Ettlingen ist als Wasserschutzgebiet ausgewiesen, aus dem unser Trinkwasser direkt gewonnen wird. Bei der Trinkwassergewinnung gibt es zwar Reinigungsanlagen, um beispielsweise Mangan und Eisen auszufiltern, allerdings gibt es keine Klärstufen, um u. a. Kolibakterien oder Medikamentenrückstände auszufiltern, die sich in unserem Abwasser befinden. Sind unsere Kanäle nicht dicht, und das ist gerade bei älteren Kanälen der Fall, dann sickert das Abwasser in den Untergrund und damit ins Grundwasser. Es gibt hier weder Bioorganismen noch eine Kläranlage, die das eingesickerte Abwasser reinigen, so dass es unbehandelt in unser Grundwasser gelangt, aus dem wir unser Trinkwasser gewinnen. Das passiert umso schneller, wenn die Kanäle vom Grundwasser umspült werden. Die Abdichtung der Abwasserkanäle kommt damit jedem Ettling zugute.

Warum ist Bruchhausen so stark betroffen?

Bruchhausen wurde in den vergangenen Jahren verstärkt für geschlossene Kanalsanierungsmaßnahmen ausgewählt. Das hatte im Wesentlichen zwei Gründe: Der eine ist, der gesamte Ortsteil Bruchhausen liegt im Wasserschutzgebiet III b, und der andere, dass Bruchhausen relativ hoch anstehendes Grundwasser hat.



Aus dem Kanal fließt das Abwasser ins Erdreich, im Felchenweg.

Viele unserer Kanäle in Bruchhausen liegen in der Grundwasserwechselzone. Das führt bei niedrigem Grundwasserstand zur Exfiltration, d. h. Abwasser läuft aus den Kanälen in den Untergrund und ins Grundwasser. Bei hohen Grundwasserständen gelangt Grundwasser über die Undichtigkeiten in den Kanal, Bodenpartikel werden mit dem Grundwasser in das Kanalnetz eingetragen. Rund um den Abwasserkanal entstehen so Hohlräume, die im schlimmsten Fall zu Straßeneinbrüchen führen können. Außerdem werden vorher ausgetretene Abwasserpartikel aus dem Untergrund über das Grundwasser abtransportiert.

Darüber hinaus entsteht durch den eingetragenen Boden ein erhöhter Reinigungsaufwand in der Kanalisation, Pumpen verschleiben schneller. Das alles zusammen mit dem erweiterten Wasserschutzgebiet hat den Eigenbetrieb dazu bewogen, in Bruchhausen priorisiert zu sanieren. Die bisherigen Sanierungsmaßnahmen haben sich in der Regel auf die Sammler in den Straßen beschränkt. Untergeordnet betrachtet, wurden die Seitenanschlüsse zu den Straßeneinläufen und zu den Grundstückentwässerungsanlagen im öffentlichen Bereich. Hier wird 2024 mit der flächendeckenden Untersuchung in Bruchhausen begonnen.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt, 07243/101-371 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Vollsperrung Badstraße

Ab 8. Dezember muss die Badstraße zwischen der Hohburgstraße und der Brücke über den Malscher Landgraben für den Autoverkehr gesperrt werden. Der Fußgängerverkehr ist möglich.

Der Felchenweg kann über die Buchtzigstraße und den Aalweg angefahren werden. Die Arbeiten sollen bis Weihnachten abgeschlossen sein, so dass die Vollsperrung vor den Weihnachtsferien wieder aufgehoben werden kann.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt, Tel. 0 72 43/1 01 – 3 71 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule
montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat
dienstags um **14 Uhr**

Sturzprävention
dienstags von **9.30 – 10.30 Uhr**

Gehirnjogging
Donnerstags von **9.30 Uhr bis 11.00 Uhr**, 14-täglich in den geraden Kalenderwochen
Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, Telefon 9211 von 9:30 bis 11:00 Uhr

Kindergarten Pinkepank

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Am Freitagmorgen staunten die Kinder nicht schlecht. Der Pinkepank startete pünktlich am 1. Dezember mit dem Adventsritual und so war alles ein wenig anders als sonst.

An der Wand war eine kleine grüne Tür, davor eine Fußmatte, ein Briefkasten, ein Tannenbaum, eine Leiter, ein Sack, eine Laterne, sogar ein Klohäuschen. Alles so klein wie für einen Zwerg? Oder gar einen Wichtel? In dem kleinen Briefkasten war ein Brief, aber für wen?



Maria und Josef auf dem Weg zur Grippe
Foto: Olga Gallo

Im Stuhlkreis dann endlich die Aufklärung! Im Kindergarten ist doch tatsächlich ein kleiner Weihnachtswichtel namens Sami eingezogen, der die Kinder in den Wochen bis Weihnachten täglich begleiten wird. Sami wird jeden Tag einen Brief an die Gruppe schreiben und den Kindern erzählen, was er nachts im Kindergarten so alles erlebt. Schade dabei ist nur, dass den Wichteln per Gesetz verboten ist, von anderen gesehen zu werden. Um so schöner, jeden Tag von ihm zu lesen.

Vom ersten bis zum 24. Dezember wird jeden Tag ein Kind gezogen, das dann einen kleinen Stein auf den Adventskranz legen darf,

goldene Schokoladenkugeln vom Sternlermäddchen erhält und Maria und Josef ein Stück weiter Richtung Stall stellen und ein Türchen am Kalender öffnen darf. Außerdem holt das Kind an dem Tag auch den Brief von Sami aus dem Briefkasten und die Gruppe erfährt gemeinsam seine neuesten Abenteuer. Das Team freut sich auf eine schöne Adventszeit mit den Kindern. Die Lichterketten sind montiert, die Nikolaussocken aufgehängt und es werden auch schon fleißig Plätzchen gebacken. Wir wünschen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit!

Geschwister-Scholl-Schule

Ausflug in die Stadtbibliothek

Am Donnerstag (30.11.2023) waren die Klassen 2a und 2b der Geschwister-Scholl-Schule in der Bibliothek.

Die 2a hat sich morgens in der Aula getroffen und dann sind wir mit dem Bus nach Ettlingen gefahren und zur Bibliothek gelaufen. Der Weg war kurz, aber auch kalt. Dort haben wir das Buch „Dachs und Rakete - Ein Haus voller Freunde“ vorgelesen bekommen. Der Autor Jörg Isermeyer hatte auch sein Akkordeon dabei. Das Buch war lustig und sehr interessant. Lustig fand ich, dass die Schnecke Rakete hieß. Die Tiere haben am Anfang im Wald gewohnt, bis ein Bagger kam und ihr Haus zerstörte und dann zogen sie in die Stadt.



Dort mussten Dachs und Rakete einmal auf 8 Meerschweinchenkinder aufpassen, weil die Eltern ausgehen wollten. Die Kinder haben einfach einen Horrorfilm geguckt und am Ende Dachs und Rakete erschreckt. Anschließend durfte man sich ein Autogramm holen und 1 oder 2 Bücher ausleihen. Wir haben auch noch in der Bibliothek eine Frühstückspause gemacht. Zum Schluss sind wir zur Schule zurückgelaufen. Ich fand den Ausflug mit der ganzen Klasse sehr schön.



Fotos: Andrea Scherge

Clara Palermo,
Estrella Rodriguez Gil,
Rafael Gonzalez Tischler, Klasse 2a

TV 05 Bruchhausen e.V.

Abt. Judo

Robin Haustein Turniersieger beim Kap-pelberg Turnier der U 18 in Fellbach

In Fellbach fand Ende November das Kappelbergturnier der männlichen und weiblichen U 18 statt. Auch beim letzten Turnier dieses Jahres konnten die Judoka des TV 05 einige Medaillen mit nach Hause nehmen. Turniersieger in der Gewichtsklasse bis 46 kg wurde **Robin Haustein**. Eine Silbermedaille erkämpfte sich **Mareike Munkelt** in der Klasse bis 63 kg. Eine Bronzemedaille in der am stärksten besetzten Gewichtsklasse bis 81 kg erkämpfte sich **Erik Hutzelmann**. Betreut wurden die Judoka von Patricia und Gerald Bauer. Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Judoka.



Erfolgreiche Judoka mit Trainerin Patricia Bauer
Foto: G. Bauer

FV Alemannia Bruchhausen

Diverses

Spielbetrieb:

Die für 3.12. angesetzten Nachholspiele wurden bereits am Freitag wegen der Wetterlage abgesetzt und werden im Jahr 2024 nachgeholt. Die Mannschaften gehen nun in die Winterpause.

Adventscfé und Weihnachtsfeier

Zum traditionellen und beliebten Adventscfé lädt der FVA seine älteren Mitglieder (Ü60) am Freitag, 15.12., ab 15.30 Uhr, ins Clubhaus „Zur Alemannia“ ein. Bei Kaffee und Kuchen und einem Gläschen Wein können wieder Erinnerungen und Neuigkeiten ausgetauscht werden. Ferner ist ein Bildervortrag über alte Zeiten beim FVA geplant, u. a. über den Bau des Clubhauses, Ausflüge usw. Eine tolle Gelegenheit sich auch wieder einmal an viele Mitglieder zu erinnern, von denen wir uns bereits verabschieden mussten. Die Weihnachtsfeier der Senioren, Damen, AH und A-Jugend findet dann im Anschluss ab 19 Uhr statt. Hierzu sind neben allen Spielern und Spielerinnen natürlich auch alle Partner, Mitglieder und Sponsoren recht herzlich eingeladen.

Wir wünschen allen Ehrenmitgliedern, Mitgliedern, Sponsoren und Freunden des Vereins, sowie der gesamten Einwohnerschaft vorab eine besinnliche Adventszeit.

WOLLMÄNTEL gesucht !!!

Zur Unterstützung des „Streffer Clubs“ Au am Rhein suchen wir dringend Wollmäntel. Die Frauen des „Streffer Clubs“ fertigen daraus in Handarbeit und zahlreichen Arbeitsschritten wunderschöne Hausschuhe („Auer Streffer“ genannt) und halten dadurch nicht nur eine tolle Tradition am Leben, sondern unterstützen mit dem Verkaufserlös gemeinnützige Projekte (Kindergarten u. a.). Vor einigen Tagen wurde sogar darüber im SWR Fernsehen berichtet.

Leider fehlen den Frauen immer mehr die Grundmaterialien in Form von Wollmänteln und so würden wir diese gerne durch unseren Aufruf unterstützen.

Wer einen oder mehrere Wollmäntel abzugeben hat und die Damen unterstützen möchte, kann sich beim FVA Pressewart Horst Waldenmaier, 07243/5149951 oder 0173/8496284 gerne melden.

Abt. Jugend

Ergebnis und Hallenrunde

C1-Junioren: TSV Venningen/JSG Maikammer - FVA 1:3

Samstag, 09.12.2023

C2/C3-Junioren ab 9 Uhr Hallenrunde in **Bruchhausen**

B1-Junioren ab 13.30 Uhr Hallenrunde in **Bruchhausen**

Sonntag, 10.12.2023

F1-Junioren ab 9 Uhr Hallenrunde in **Bruchhausen**

E3-Junioren ab 13.30 Uhr Hallenrunde in **Bruchhausen**

Musikverein Bruchhausen

Weihnachtliche Klänge mit dem MVB

Auch über die Advents- und Weihnachtszeit sind unsere Musikanten aktiv. Weihnachtliche Klänge gibt es von unseren Blechbläsern am Samstag, 09.12. um 18 Uhr beim „Adventszauber“ des Gewerbevereins Bruchhausen beim CAP-Markt, weiter geht es am 14.12. mit unserem Blasorchester auf dem „Sternlesmarkt“ in Ettlingen. Hier spielen wir um 18:30 Uhr auf der Hauptbühne. Den Jahresabschluss bildet traditionell die Umrahmung des Weihnachtsgottesdienstes am 2. Weihnachtstag um 11 Uhr in der St. Josef Kirche in Bruchhausen.

Endspurt beim Vereinswettbewerb der Voba Ettlingen

Auf geht's zum Endspurt. Noch bis zum 13.12. können Sie ihrem MVB ihre Stimme geben. Voten Sie mit und motivieren Sie Freunde, Bekannte, Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schüler, deren Eltern, um für Ihren Verein zu stimmen, denn jede Stimme bringt Bares. Bereits jetzt herzlichen Dank an alle, die ihre Stimme abgegeben haben. Aber, da geht doch noch was! Oder? Einfach auf der Startseite unserer Homepage (www.mv-bruchhausen.de) den Button „Vereinswettbewerb“ drücken und los geht's.

Aktive hatten Versammlung

Am 09.11.2023 hatten unsere Aktiven ihre Versammlung, die Erste seit 2020, nach einer verkürzten Musikprobe im Vereinsheim. Musikervorstand Volker gab einen Überblick über die musikalische Coronazeit sowie die Zeit danach.

Am **16.01.20** fand die Aktivenversammlung im Vereinsheim statt und 8 „fleißige Musikanten“ erhielten einen Tankgutschein. Ehrenvorstand Bernhard Heinzler bekam die Ehrenmedaille der Stadt Ettlingen, die Jungmusikerinnen Lea und Nadja waren erfolgreich bei „Jugend musiziert“. Am 10.3.20 spielten wir unserem Ortsvorsteher Wolfgang Noller ein Geburtstagsständchen - dann kam das jähre Ende. Corona hatte nicht nur den Verein fest im Griff. Fortan gab es nur noch „Musik am Fenster“ und „Festplatzproben“. Am 17.10.20 trauten sich Sabine und Marius und das Orchester spielte vor der St. Josef Kirche, mit Abstand, dem Brautpaar auf. Dank unserer Räumlichkeiten konnten wir den Probenbetrieb aufrechterhalten und viele kamen, um ein wenig „Normalität“ zu genießen.

2021 sollte eigentlich unser 110-jähriges Vereinsjubiläum kräftig gefeiert werden. Daraus wurde leider nichts, stattdessen gab es „Babbelpöben“. Donnerstags zur Probenzeit traf man sich online. Endlich ging es im Juni wieder los und in unserem Vereinsheim hatte die „Stille“ ein Ende. Erfreulich war, dass mit 24 Aktiven ein gelungener Probenstart, nach 8-monatiger Pause, möglich war und 2 Großereignisse die 2. Jahreshälfte prägten. Dann, was für ein Tag für alle Musikanten. Nach fast einem Jahr Auftrittspause gab es am 17.9.21 endlich wieder einen Auftritt. Und was für einer. Unser Trompeter Jeff feierte seinen 60. Geburtstag mit einem zünftigen „Oktoberfest“. Schließlich unsere „Kleine Freiluftserenade“ auf dem Festplatz mit zahlreichen Zuhörern, die reichlich Beifall spendeten. Leider verstarb in diesem Jahr unser Musikkamerad Willi Hetznecker.

2022. Unsere Jugendkapelle und das Blasorchester starteten im Januar in den Probenbetrieb. Mangels alternativen gab es eine „narrische Musikprob“ und unser Flötenregister war wieder unterwegs. Der „Mai-Treff“ war ein voller Erfolg, denn die Gäste wollten wieder raus. Das „Froschbacher Dorffest“ war Bühne für musikalische Unterhaltung. Auftritte in Sulzbach und bei der Einweihung des „Erwin-Vetter-Platzes“ in Ettlingen schlossen sich an. Auch die „Hagsfelder Kerwe“ war wieder angesagt, genauso wie das „FVA-Oktoberfest“ und der „Flammkuchen-Hock“ beim MV Muggensturm. Der absolute Höhepunkt war mit Sicherheit unsere „Geburtstagsklänge“ in der Stadthalle Ettlingen zum 111. Geburtstag des MVB. In der Weihnachtszeit erfreuten wir musikalisch auf dem „Adventszauber“ und dem „Sternlesmarkt“.

2023. Zurück zu Normalität. Mit dem „Winterzauber“ starteten wir ins neue Jahr. Unsere Sitzungskapelle war nach 2 Jahren Pause wieder zurück und es gab wieder einen „SchmuDo“ im Vereinsheim. Die musikalische

Freiluftsaaison begann mit einem Geburtstagsständchen bei Brigitte Toth. Weiter ging es mit dem „Mai-Treff“ und einem viel beachteten Besuch des MV Friedrichshafen-Fischbach dem im kommenden Jahr unser Gegenbesuch folgen wird. Auch im Mai fand noch die 60 Jahrfeier mit Fère-Champenoise in der TV05-Halle statt. Ein sonniges „Sommer-Abschluss-Fest“ mit Geburtstagskind Gerold Speck (DANKE für das Spanferkel) und ein Auftritt beim MV Malsch beschlossen das erste Halbjahr. Nach den Ferien ging es traditionell zur „Hagsfelder Kerwe“, die „Wieskapelle“ umrahmte das FVA-Oktoberfest und unser „Konzert in St. Josef“ begeisterte.

Weiter konnte Volker über 38 Musikerinnen und Musiker berichten, wobei mit Daniela, Bernd und Jens 3 neue Musikanten und mit Norbert und Willi zwei Rückkehrer das Orchester bereichern. Leider kehrten 2 Musiker dem Orchester den Rücken. Die 16 (!) auswärtigen Musikanten erhielten von Regina je einen Tankgutschein, alle anderen ein kleines, süßes Dankeschön.

Nun stand die Entlastung der Verantwortlichen an, die Thilo als Wahlleiter souverän meisterte. Victoria, Regina, Volker und Klaus wurden einstimmig entlastet. Der Dank aller war ihnen gewiss. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Musikervorstand Volker, 2. Musikervorstand Regina, Notenwart Klaus. Überraschend stellte sich Victoria nicht mehr zur Wahl als Jugendleiterin. Da kein Ersatz gefunden werden konnte, erklärte sich Vorsitzender Klein, selbst jahrelang Jugendleiter, bereit, den vakanten Posten vorübergehend zu übernehmen. Nun liegt es an allen hier einen Nachfolger für diese wichtige Position zu finden.

Zum Abschluss gab Volker noch einen Ausblick auf das Restjahr (Auftritte Adventszauber, Sternlesmarkt, Weihnachtsgottesdienst, dazwischen unser Jahresabschluss) und bedankte sich bei allen Aktiven für den sehr guten Proben- und Auftrittsbesuch verbunden mit seinem Dank an Regina, Klaus, Klaus-Dieter, Dirigent Michael. Nach diesen Worten klang eine ausgedehnte Musikkerverammlung harmonisch und gemütlich aus.

Schöne Adventszeit

Der Musikverein Bruchhausen wünscht allen eine stressfreie und besinnliche Advents- und Vorweihnachtszeit.

Der MVB im Internet

Besuchen Sie unsere weihnachtliche Homepage und stimmen sich auf die Festtage ein, mit aktuellen Infos, alten und neuen Geschichten auf www.mv-bruchhausen.de

Gesangverein Edelweiß 1899 Bruchhausen e.V.

Montagsmänner im Seniorenhaus Bruchhausen

Was lange währte, wurde nun endlich wahr! Nahezu vollzählig trafen sich die Herren im Seniorenheim Bruchhausen, um den dortigen Heimbewohnern mit gesanglichem Vortrag einen schönen, kurzweiligen Nachmittag zu bescheren.

Unter der Leitung des geschätzten Lothar Müller am Akkordeon sangen 25 Sänger etwa 1 Stunde kreuz und quer durch das geliebte deutsche Liederbuch. Dabei gaben sie mit vollmundigen Stimmen traditionelle deutsche Volkslieder, z.B. „Bajazzo“ „Hohe Tannen“, auch mit Heimatbezug wie „Froschbacher Wind“, alte deutsche Schlager „Rote Rosen, rote Lippen“, „Seemann, lass das Träumen“, u. a. zum Besten. Weitere allseits bekannte Evergreens „Santo Domingo“ und „Roten Lippen soll man küssen“ aus den zurückliegenden Jahrzehnten gehörten zum Programm.



Foto: Michael Braun

Man konnte den im Speise- und Aufenthaltsraum zusammengekommen Heim- und Betreutes Wohnen-Bewohnern sichtlich anmerken, dass sie an den vorgetragenen Liedbeiträgen ihre helle Freude hatten und dabei auch kräftig mitsangen, im Takt mitklopfen und schunkelten.

An dieser Stelle sei nochmals ein herzliches Dankeschön aller Sänger an die Heimleitung, Mirco Langetepe, für die großzügige Verzehr-Spende ausgesprochen.

Die Montagsmänner des GVE und die Bewohnerinnen und Bewohner waren sich einig, dass eine baldige weitere Einladung folgen musste. Darauf sind schon alle in Vorfreude.

Seniorenhaus Bruchhausen

Die Montagsmänner im Seniorenhaus

Am 27. November haben die Montagsmänner vom Gesangsverein Edelweiß Bruchhausen ein Konzert für die Senioren des Pflegebereichs sowie Patienten des Betreuten Wohnens gegeben.

23 Sänger haben ein 2x 30 Minuten Programm gesungen.

Mitsingen und Schunkeln war ausdrücklich erwünscht.

Es war ein toller Nachmittag, voll mit bekannten Melodien.

Das Seniorenhaus Bruchhausen bedankt sich für den schönen Nachmittag beim Gesangsverein Edelweiß 1899 Bruchhausen.

Schäferhundeverein e.V. OG Bruchhausen

Erster Weihnachtsbasar im Schäferhundeverein Bruchhausen

Wer sucht noch selbstgebastelte, kleine Geschenke oder findet keine Zeit zum Keksebacken? Lust auf selbstgestrickte Produkte? Fündig werdet ihr auf jeden Fall auf dem **ersten Weihnachtsbasar** beim **Schäferhundeverein Bruchhausen am 10. Dezember**. Be-

ginn ist um 15 Uhr. Es gibt viele Leckereien: neben Kaffee und Kuchen dürfen natürlich Glühwein und Fruchtepunsch nicht fehlen. Wir freuen uns sehr, dass auch Thomas Fischer mit seinem mobilen Hundeshop zu uns kommen wird. Im Gepäck hat er für die Vierbeiner eine große Auswahl an Kauartikeln, Leinen, Halsbändern, Hundespielzeug und seine tollen warmen Hundedecken.



Weihnachtsbasar Plakat: Ute Heimann

Weihnachtsferien: vom 17. Dezember bis 7. Januar

Stadtteil
Ettlingenweiler



Ortsverwaltung

Wichtige Info: Änderungen beim jährlichen Abfall-Abfuhrkalender Mehr Flexibilität mit Online-Lösungen

Der altbekannte gedruckte Abfuhrkalender, der ins Haus geliefert wird, verabschiedet sich. Bisher erhielten alle Nutzerinnen und Nutzer, die bereits digitale Angebote in Anspruch nehmen, automatisch eine zusätzliche Papierversion, die dann nicht benötigt wurde. Das Verbraucherverhalten entwickelt sich immer weiter in Richtung Digitalisierung und das Umweltbewusstsein der Menschen wächst. Die Produktion und die Verteilung vieler tausender Exemplare führt zu einem enormen Ressourcenverbrauch. Der Abfallwirtschaftsbetrieb verzichtet deshalb ab 2024 darauf, den Abfuhrkalender in hoher Auflage zu drucken und an alle Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Karlsruhe zu versenden. Stattdessen setzt er verstärkt auf seine bewährten digitalen Lösungen.

Aber auch gedruckte Exemplare gibt es natürlich weiterhin.

Die digitalen Lösungen sind vielfältig: Zum einen finden Sie auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes Ihre örtlichen

Abfuhrkalender zum Download. Ihre individuellen, auf Ihre Wohnadresse bezogenen, Leerungstermine können Sie ebenfalls als PDF herunterladen und, falls benötigt, ausdrucken oder als iCalendar Datei oder Abo in Ihren digitalen Kalender übertragen und sich bei Bedarf automatisch erinnern lassen, welche Tonne wann geleert wird.

In der kostenfreien **Abfall-App KA** für Smartphone, Tablet und Smartwatch stehen alle wichtigen Daten täglich aktuell zur Verfügung. Dank der Erinnerungsfunktion verpassen Sie keinen Abfuhrtermin. Neben den Abfuhrdaten enthält sie noch zahlreiche nützliche Features, so z.B. Infos zu den Standorten und Öffnungszeiten aller Abgabestellen oder das Abfall-ABC.

Sie vermissen dennoch Ihr gedrucktes Exemplar?

Bürgerinnen und Bürger, die weder die Kalender selbst ausdrucken können noch den iCalendar oder die App nutzen möchten, können gerne einen gedruckten Abfuhrkalender beim Bürgerbüro ihrer Stadt oder Gemeinde oder beim Kundenservice des Abfallwirtschaftsbetriebes in Bruchsal abholen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bedankt sich für Ihr Verständnis und hofft, dass Sie künftig den digitalen Weg mitgehen. So sparen wir gemeinsam Jahr für Jahr Ressourcen für Druck und Versand.

Jetzt gebührenfreie
„Abfall App KA“
herunterladen:



Foto: AWB

Für mehr Info:

www.awb-landkreis-karlsruhe.de/abfuhrkalender-digital.

Kostenfreie Service-nummer des AWB: 0800 2 9820 40.

Verstärkt Kanalsanierung in Ettlingenweiler

Maßnahme kommt allen Ettlingern zugute

Kanalsanierungsarbeiten können nicht immer ohne Störungen ablaufen. Klar, kann der Lärm zur Belästigung werden und die Verkehrsstörung kann nerven, aber der Kanal muss saniert werden, sonst könnte es u. a. zu Grundwassergefährdungen kommen.

Warum müssen so viele Kanalsanierungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Ein sehr großer Anteil unserer Kanalisation wurde in den 1960er- und 1970er-Jahren gebaut. Rund 60 bis 80 Jahre halten die Kanäle, dies bedeutet, dass viele Kanäle an den Rand ihrer Haltbarkeit kommen oder gekommen sind. In einigen Straßen zeigt sich dies stärker als in anderen. So gab es beispielsweise in der Frühlingsstraße mehrere Straßeneinbrüche aufgrund der maroden Kanäle. Hier müssen die Kanäle in offener Bauweise ausgetauscht werden. Ansonsten präferiert der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung die geschlossene Bauweise, da sie in der Regel

weniger Belästigung für die Anwohner und den Verkehr mit sich bringt und darüber hinaus kürzer ist und noch kostengünstiger.

Durch die Sanierungen wird die Lebensdauer deutlich erhöht, sodass eine aufwendige und kostspielige Erneuerung der Kanäle in den kommenden Jahrzehnten nicht nötig ist.

Warum ist Ettlingenweiler so stark betroffen?

In Ettlingenweiler, hier wurde der Kanal seit diesem Jahr verstärkt als geschlossene Maßnahme saniert, liegt genau wie Bruchhausen, Oberweiler und ein Teil Ettlingens südlich der Alb, im Wasserschutzgebiet III b. In den tiefer gelegenen Teilen Ettlingenweilers hat es wie in Bruchhausen auch hoch ansteigendes Grundwasser. In den Hangbereichen sammelt sich Schichtenwasser immer wieder in der Kanalzone.

Grundwassergefährdung?

Mehr als die Hälfte des Gemarkungsgebiets von Ettlingen ist als Wasserschutzgebiet ausgewiesen, aus dem unser Trinkwasser direkt gewonnen wird. Bei der Trinkwassergewinnung gibt es zwar Reinigungsanlagen, um beispielsweise Mangan und Eisen auszufiltern, allerdings gibt es keine Klärstufen um u. a. Kolibakterien, oder Medikamentenrückstände auszufiltern, die sich in unserem Abwasser befinden. Sind unsere Kanäle nicht dicht, und das ist gerade bei älteren Kanälen der Fall, dann sickert das Abwasser in den Untergrund und damit ins Grundwasser. Es gibt hier weder Bioorganismen noch eine Kläranlage, die das eingesickerte Abwasser reinigen, sodass es unbehandelt in unser Grundwasser gelangt, aus dem wir unser Trinkwasser gewinnen. Das passiert umso schneller, wenn die Kanäle vom Grundwasser umspült werden. Bei niedrigem Grundwasserstand führt dies zur Exfiltration, d.h. Abwasser läuft aus den Kanälen in den Untergrund und ins Grundwasser. Bei hohen Grundwasserständen gelangt Grundwasser über die Undichtigkeiten in den Kanal. Bodenpartikel werden mit dem Grundwasser in das Kanalnetz eingetragen. Rund um den Abwasserkanal entstehen so Hohlräume, die im schlimmsten Fall zu Straßeneinbrüchen führen können. Außerdem werden vorher ausgetretene Abwasserpartikel aus dem Untergrund über das Grundwasser abtransportiert. Die Abdichtung der Abwasserkanäle kommt jedem Ettlinger zugute.

Geplant ist noch eine weitere größere Maßnahme im kommenden Jahr in Ettlingenweiler.

Wie geht es mit der Kanalsanierung in Ettlingen weiter?

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung ist bestrebt, Sanierungsmaßnahmen weiter zu optimieren. Der Grundgedanke war bisher gebietsweise voranzuschreiten, um so Maßnahmen mit kurzen Wegen besser bündeln zu können. Um die bisherigen Maßnahmen zu evaluieren und die Strategie zur Kanalstandhaltung zu verbessern, wurde 2021 das Büro Stein Ingenieure vom Gemeinderat beauftragt, eine umfassende Kanalstandhaltungsstrategie zu erarbeiten, die

in den kommenden Jahren der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung durchführen wird. Ein Schwerpunkt liegt derzeit auf Ettlingenweiler, anschließend werden die Schwerpunkte deutlich verteilter auf das Stadtgebiet sein. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt, 07243/101-371 oder stadtbauamt@ettlingen.de.



Wasser dringt in den Kanal ein, wie hier im Felchenweg in Bruchhausen.

TÜV-Untersuchung (§29 StVZO) für Ackerschlepper und Anhänger

Den Haltern von Ackerschleppern und Anhängern in: Ettlingen, Ettlingenweiler Bruchhausen, Oberweiler wird mitgeteilt, dass die TÜV-Untersuchung (§29 StVZO) für Ackerschlepper und Anhängern am Freitag, 15. Dezember von 10:30 bis 12 Uhr bei der Bürgerhalle in Ettlingenweiler durchgeführt wird.

seniorTreff im Rathaus Ettlingenweiler

Anmeldung und Informationen

Ortsverwaltung Ettlingenweiler, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Telefon: 0 72 43 - 92 25 oder 01 71 - 5 42 61 84

Sturzprävention donnerstags von 10:15 bis 11:15 Uhr

(Der Kurs ist belegt)

Yoga auf dem Stuhl freitags von 9 bis 10 Uhr und von 10:15 bis 11:15. Beim 2. Kurs sind noch Plätze frei

Boule - Präzisionssport mit Kugeln

findet bei gutem Wetter jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr auf dem Bouleplatz des Turnvereins statt. Die Teilnahme ist kostenlos und für Anfänger und Erfahrene geeignet.

TV Ettlingenweiler

Wanderung

Zur Adventswanderung am 10. Dez. treffen sich alle Interessierten am Bahnhof Bruchhausen.

Die Wanderung führt durch heimatliche Gefilde. Wir fahren mit dem Zug nach Dürmersheim und wandern von dort durch den Hardtwald über Bruchhausen zurück zum Ausgangspunkt. Beim „Alten Jahn“ ist die Mittagseinkehr geplant.

Treffpunkt: 9 Uhr Bahnhof Bruchhausen

Wanderzeit etwa 2,5 – 3 Std.

Wer nicht mitwandern kann, und sich trotzdem mit uns verbunden fühlt, trifft sich zur Mittagseinkehr etwa um 13 Uhr.

Rückfragen unter Tel. 91035

Fußballverein Ettlingenweiler

Sponsoringaktion Sparkasse für die FVE Damen

Vergangene Woche hatten die FVE Damen einen Termin bei der Sparkasse in der Filiale in Ettlingen. Die Damen hatten an einer Sponsoringaktion der Sparkasse teilgenommen und durften nun einen 16-teiligen JAKO-Trikotsatz inklusive Beflockung des Vereinsnamens in der Wunschfarbe Grau entgegennehmen.

Eine großzügige Geste, die nicht nur das Engagement für den Sport zeigt, sondern auch die Verbundenheit zu lokalen Vereinen – die FVE Damen bedanken sich daher recht herzlich für den gesponserten Trikotsatz und freuen sich schon, demnächst damit als Team auf dem Fußballplatz auflaufen zu können.



Foto: Simone Wein

Generalversammlung und Neuwahlen

Am vergangenen Montag stand beim FVE die Generalversammlung für das Jahr 2022 im Clubhaus in Ettlingenweiler, dieses Jahr mit Neuwahlen, auf dem Programm. In den vergangenen Jahren waren die Neuwahlen eher Formsache, da keine Veränderungen anstanden. Das war in diesem Jahr anders. Martin Waldenmaier stand auf eigenen Wunsch nicht mehr als 1. Vorstand zur Verfügung. Auch die Posten des 2. Kassierers, eines Beisitzers und der Schriftführerin mussten in diesem Jahr neu besetzt werden. In den letzten Wochen und Monaten wurden somit viele Gespräche geführt, an deren Ende man hoffentlich eine gute Lösung für den FVE gefunden hat.

Ein letztes Mal eröffnete Martin Waldenmaier kurz nach 19:00 Uhr die Versammlung. Nach seiner Begrüßung und der Totenehrung folgte seinerseits ein Rückblick über das Jahr 2022, in dem nach der Corona-Zeit das Vereinsleben wieder in vollem Umfang stattfinden konnte. Danach folgten die Berichte der einzelnen Abteilungen vom Seniorenfußball über die AH, zur Jugend und zur Tennisabteilung. Unserer Kassierer Martin Szerencses

schloss mit dem Kassenbericht diesen Tagesordnungspunkt dann ab. Nach dem Bericht des Kassenprüfers folgte die Entlastung der Verwaltung durch die Mitgliederabstimmung.

Nach einer kurzen Pause folgten dann die Neuwahlen. Die Wahlvorschläge für die neu zu besetzenden Positionen wurden alle angenommen und von den anwesenden Mitgliedern per Abstimmung bestätigt.

1. Vorstand – Simone Wein

2. Vorstand – Patrick Tohn

2. Kassierer – Andreas Revfi

Schriftführerin – Sarah Weber

Beisitzer – Oliver Hofheinz, Simon Revfi und Dominic Mai

Kassenprüfer – Frank Liebmann

Ebenfalls bestätigt wurden die bisherigen Verwaltungsmitglieder:

1. Kassierer – Martin Szerencses

Abteilungsleiter Fußball – Marius Rieger

Jugendleiter – Alexander Koch

2. Jugendleiter – Jannis Heiser

Abteilungsleiter Tennis – Rudolf Jurjik

Beisitzer – Maximilian Gänßmantel, Siegfried Revfi, Andreas Liebig, Michael Götz,

Ralf Ermel, Phillipp Nagel, Enrique Gago

Kassenprüfer – Roland Bühler

Ältestenrat – Gottlieb Forejt, Siegfried Schierholz, Peter Schierholz

Wir bedanken uns bei allen, die sich für die ehrenamtliche Arbeit (weiterhin) zur Verfügung stellen.

Im Anschluss wurden im Rahmen der Versammlung die ausscheidenden Verwaltungsmitglieder verabschiedet. Der FVE bedankt sich bei Christina Fährmann für ihre jahrzehntelangen Dienste als Schriftführerin, die in unzähligen Sitzungen und Versammlungen die Ideen des FVE protokolliert hat. Wir bedanken uns ebenfalls bei Alfred Eisele, der als 2. Kassierer ausscheidet, und ebenfalls über Jahre hinweg unserer Kassierer allen Finanzbelangen unterstützt hat. Beisitzer Günter Weinbrecht stand bei der Wahl ebenfalls nicht mehr zur Verfügung. Auch an ihn geht unser Dank für seine Arbeit und Engagement nicht nur als Beisitzer der Verwaltung, sondern auch auf zahlreichen Vereinsveranstaltungen, wie z.B. Sportfest usw. Mit Standing Ovations wurde Martin Waldenmaier dann als 1. Vorstand verabschiedet – kein Dank ist groß genug für die Arbeit, die er seit seiner Wahl 2009 für den FVE geleistet hat. Der FVE ohne ihn ist nicht denkbar und er wird auch weiterhin dem Verein mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.



Wir verabschieden uns mit dieser Versammlung in die Winterpause, in der nun erneut zahlreiche Termine und Gespräche für das kommende Jahr 2024 anstehen. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen in dieser Wahl und hoffen, den FVE auch zukünftig im bisherigen Sinne weiterzuführen.



Fotos: Simone Wein

Vorschau

Ob das angesetzte Spiel der 1. Mannschaft am kommenden Wochenende stattfinden kann, geben wir kurzfristig auf unserer Homepage bekannt.

Alle anderen Mannschaften befinden sich nun in der Winterpause.

TTV Ettlingenweiler 1980 e.V.

Nicht viel, aber sehr spannend Herren III Kreisklasse B, Staffel 1

8:8 gegen TTC Karlsruhe-Neureut VI

Fight auf Messers Schneide mit gerechter Punkteteilung!

In einem Spiel mit vielen knappen Entscheidungen im 5. Satz waren beide Mannschaften mit dem Remis zufrieden, da die knapp gewonnenen Spiele gleichermaßen verteilt waren. Die vorderen 3 in unserem Team waren die Punktesammler. Nach den Doppeln, die man in gewohnter Aufstellung spielte, führte der Gast aus Neureut mit einem Punkt. Diese 1-Punkte-Führung wechselte über den gesamten Abend fortwährend hin und her. Das vordere Paarkreuz hatte bei einigen engen Sätzen das notwendige Glück, um als Gewinner die Platte verlassen zu können. Dies blieb dagegen den Spielern des mittleren und hinteren Paarkreuzes in ähnlichen Situationen verwehrt. Somit trugen sich in den Einzeln auf TTV Seite Michael Bönke, Swapan Chhabra und Lukas Bönke als doppelte Punktesammler in die Liste ein. Im Schlussspiel sicherte das in der Vorrunde bisher ungeschlagene Doppel 1 auf Weierer Seite, Michael Bönke / Lukas Bönke, das verdiente Remi-Ergebnis. Man war sich aber bei beiden Teams im Anschluss einig, dass dies das gerechte Resultat einer intensiv, aber sehr fair geführten Begegnung war. Am Nikolaustag geht es nun noch einmal in einem Auswärtsspiel gegen einen direkten Tabellenkonkurrenten, zum jetzigen Tabellendritten DJK Ost Karlsruhe II.

Michael Bönke (3.0), Lukas Bönke (3.0) und Swapan Chhabra (2.0).

Herren IV Kreisklasse C, Staffel 2

1:9 gegen TG Aue 1895 IV

Man muss den Besseren auch anerkennen! Planmäßig erwarteten wir letzten Donnerstag die Vierte von TG Aue 1895 zum Verbandsspiel. Nach QTTR-Einschätzung war das Ergebnis ziemlich in Ordnung, obwohl dabei die drei Spiele im fünften Satz keine Erwähnung fanden. Denn Dieter Scharf war vollkommen ebenbürtig und verlor etwas unglücklich um zwei Bälle. Auch Wolfgang Schneider ließ sich von der im Papier stehenden besseren Form seines Gegners nicht beeindrucken und hielt wacker mit. Als sein Gegner dann das Spiel etwas umstellte, waren es eben die zur Anpassung nötigen Punkte, denen Schneider dann hinterherlief. Die Flagge um den Ehrenpunkt hatte an diesem Abend Armin Keller hochgehalten, der besonders im fünften Satz mit seinem unspektakulären aber erfolgreichen Spiel vorne blieb. Armin Keller (1.0).

Magere Ausbeute zum Verbandsrundeneinde.

Damen I Verbandsklasse Süd 2

3:7 gegen VSV Büchig II

Die Vorrunde ist beendet!

Zum letzten Spiel mussten die TTV-Damen zum VSV Büchig, der mit seinen drei stärksten Spielerinnen antrat, alle deutlich höher in der Rangliste platziert. Ihre Nummer eins stellte dies auch unter Beweis, indem sie mit ihrem knallharten Angriffsspiel souverän ihre Partien für sich entschied. Den ersten Punkt für Ettlingenweiler holte Kim-Elaine Hepp gegen Feuchter. Sie hatte zwar Probleme mit dem Defensivbelag ihrer Gegnerin, konnte sich aber immer rechtzeitig so konzentrieren, dass sie auch nach Rückständen am Ende die Sätze zu ihren Gunsten drehen konnte. Auch Gaby Berger hätte fast gegen Feuchter gewonnen. Sie glich nach 4:10 im Finalsatz noch aus, aber es reichte denn doch nicht. Gaby Schwan machte es dann besser. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hatte sie die richtige Taktik gefunden und siegte problemlos. Die größte Überraschung an diesem Abend aber gelang Kim-Elaine Hepp, in dem sie die klar favorisierte Wollersheim bezwang. Damit steuerte sie den dritten Punkt hinzu, der leider aber der Letzte bleiben sollte.

Kim-Elaine Hepp (2.0) und Gaby Schwan (1.0).

Herren I Bezirksliga Süd

5:9 gegen TV Kieselbronn

Vorrundenende mit einem Hauch Nostalgie! Im letzten Vorrundenspiel ihrer Bezirksliga-Saison traf die erste Mannschaft auf den Tabellennachbarn aus Kieselbronn. Aufgrund einer Veranstaltung in der Bürgerhalle wurde das Spiel in die Halle der Erich-Kästner-Schule verlegt. Hier haben viele der heutigen TTV-Akteure angefangen, Tischtennis zu spielen – ein Hauch Nostalgie lag in der Luft. Genutzt hat es wenig, denn die Erste musste deutlich ersatzgeschwächt eine 5:9-Niederlage einstecken. Dabei hat alles stark angefangen, denn es konnten die beiden ersten Doppel gewonnen werden. Zunächst punkteten Stef-

fen Gill/Adrian Grotz. Direkt im Anschluss lief insbesondere Stefan Hamhaber zur Hochform auf und besiegte mit Markus Wipfler das stärkste gegnerische Doppel deutlich. Nach dieser 2:0-Führung ging es leider nicht sehr erfolgreich weiter, obwohl die Ballwechsel sehenswert waren. Siege konnten noch Kapitän Steffen Gill und Stefan Hamhaber (gleich zweimal) beisteuern, sodass der 5:9-Endstand verdaut werden musste.

Stefan Hamhaber (2.5), Steffen Gill (1.5), Adrian Grotz (0.5) und Markus Wipfler (0.5).

Herren IV Kreisklasse C, Staffel 2

0:9 gegen TTC KA-Neureut VIII

Wichtige Spieler fehlten eben in der Aufstellung!

Die vorletzte Begegnung der Vorrunde gegen die achte Mannschaft von Neureut bedarf nicht vieler Worte. Neureut, in der Tabelle deutlich vor unserer Vierten und stark aufgestellt, hatte keine Mühe, die meisten Spiele 3:0 abzuwickeln. Erwähnenswert das Doppel 1 mit Armin Keller / Dieter Scharf, das über die volle Länge gut mithalten konnte, sowie die Einzel von Peter und Dennis Altmann, die beide ebenfalls nicht vor dem fünften Satz gratulieren mussten.

Musikverein

Ettlingenweiler e.V.

Vereinsnachrichten



Foto: Sk

Wenn rockige Gitarrenriffs, spanischer Paso Doble, klassische Suiten, Hits der 80er und vieles mehr aufeinandertreffen, dann weiß man, der Musikverein Ettlingenweiler hat sein Jahreskonzert veranstaltet. Dieses Jahr fand unser Konzert in der Bürgerhalle Ettlingenweiler unter dem Motto „unerwartete Begegnungen“ statt, und sollte seinem Namen alle Ehre machen. Vor einer gut gefüllten Halle ging es ab Minute eins munter zur Sache.

Das Programm wurde durch unser Projektorchester „Pinocchio“ mit Winnie Bartsch als Erzähler eröffnet. Danach ging es abwechslungsreich weiter mit dem Paso Doble Orgullo Santiaguista und der von Gustav Holst komponierten „First Suite in Es“. Nach der Pause und dem Stück „A Song for You“ in Begleitung unserer Blockflöten folgten verschiedene Ehrungen für 10, 20, 25, 30 und sogar 40 Jahre aktive Mitgliedschaft. Der nächste Programmpunkt machte dem Motto unseres Konzertes wieder alle Ehren, nach einem Orchesterintro, lieferte die Rockband „Tarot“ mit ihrem eigenen Song „Feel Fire“ und direkt im Anschluss mit uns als Begleitung zu „Sound of Silence“ ein wahres Feuerwerk an unerwarteten Begegnungen ab. Abgerundet wurde das Programm durch das Stück 80er-Kul(tour) welches noch einmal in Erinnerung

an die großen Hits der 80er schwelgen ließ. Zu guter Letzt, wurde das Konzert, wie es nunmal hier so zu guten Sitte gehört, als Zugabe mit dem Traditionsmarsch „Hoch-Badnerland“ abgerundet.

Falls es Ihnen bei uns gefallen hat und Sie immer noch nicht genug bekommen können: Am 04. Mai 2024 sind wir wieder da, mit einem neuen Programm und etwas ganz Besonderem in petto. „Musik trifft Winnie Bartsch und Ute Merz“. Ein Nachmittag voller Comedy und Badischer Mundart begleitet mit Musik von uns, dem MVE.

Karten gibt es ab sofort, welche sich natürlich super unter dem Tannenbaum als Weihnachtsgeschenk eignen.

Eintrittskarten unter: karten@mv-ettlingenweier.de

Oder per Telefon +49 173 3964784

Bewirtung vor Ort und Sitzplatzbuchung.

Preis: 15 Euro

MUNDART TRIFFT MUSIK

COMING SOON

MUSIKVEREIN
ETTlingenweier

**MUSIK TRIFFT
WINNIE BARTSCH &
UTE MERZ**

SAMSTAG, 04. MAI 2024
BÜRGERHALLE ETTlingenweier

EINTRITTSKARTEN UNTER
karten@mv-ettlingenweier.de
mv-ettlingenweier.de
TELEFON: +491733964784

EINTRITT: 15€
BEWIRTUNG VOR ORT
SITZPLATZBUCHUNG

**SUPER ALS
WEIHNACHTS-
GESCHENK
GEEIGNET**

Plakat: Sk

Orchesterproben:

Diesen Freitag keine Probe.

Reinschauen

Weitere Infos zum Verein und unseren Ausbildungsmöglichkeiten unter www.mv-ettlingenweier.de oder bei unserer Musikvorständin Melanie Dürr.

Ebenfalls finden Sie uns bei Instagram oder Facebook

@mvettlingenweier (Instagram)

@Musikverein Ettligenweier (Facebook)

VdK

Ettligenweier-Oberweier

Ehrung langjähriger Mitglieder

Liebe Mitglieder des VdK-Ortverbandes Ettligen, ein Jahr neigt sich dem Ende zu und wir alle freuen uns auf eine friedliche Adventszeit und schauen voller Optimismus auf das Jahr 2024. Liebe Mitglieder und Freunde, wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine friedliche Adventszeit.

Bitte beachten Sie auch den Artikel unter VdK Ettligen Stadt in diesem Amtsblatt.

Stadtteil Oberweier



Ortsverwaltung

Änderungen beim jährlichen Abfall-Abfuhrkalender

Mehr Flexibilität mit Online-Lösungen

Der altbekannte gedruckte Abfuhrkalender, der ins Haus geliefert wird, verabschiedet sich. Bisher erhielten alle Nutzerinnen und Nutzer, die bereits digitale Angebote in Anspruch nehmen, automatisch eine zusätzliche Papierversion, die dann nicht benötigt wurde. Das Verbraucherverhalten entwickelt sich immer weiter in Richtung Digitalisierung und das Umweltbewusstsein der Menschen wächst. Die Produktion und die Verteilung vieler tausender Exemplare führt zu einem enormen Ressourcenverbrauch. Der Abfallwirtschaftsbetrieb verzichtet deshalb ab 2024 darauf, den Abfuhrkalender in hoher Auflage zu drucken und an alle Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Karlsruhe zu versenden. Stattdessen setzt er verstärkt auf seine bewährten digitalen Lösungen.

Aber auch gedruckte Exemplare gibt es natürlich weiterhin.

Die digitalen Lösungen sind vielfältig: Zum einen finden Sie auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes Ihre örtlichen Abfuhrkalender zum Download. Ihre individuellen, auf Ihre Wohnadresse bezogenen, Leerungstermine können Sie ebenfalls als PDF herunterladen und, falls benötigt, ausdrucken oder als iCalendar Datei oder Abo in Ihren digitalen Kalender übertragen und sich bei Bedarf automatisch erinnern lassen, welche Tonne wann geleert wird.

In der kostenfreien **Abfall-App KA** für Smartphone, Tablet und Smartwatch stehen alle wichtigen Daten täglich aktuell zur Verfügung. Dank der Erinnerungsfunktion verpassen Sie keinen Abfuhrtermin.

Neben den Abfuhrdaten enthält sie noch zahlreiche nützliche Features, so z.B. Infos zu den Standorten und Öffnungszeiten aller Abgabestellen oder das Abfall-ABC.

Sie vermissen dennoch Ihr gedrucktes Exemplar?

Bürgerinnen und Bürger, die weder die Kalender selbst ausdrucken können noch den iCalendar oder die App nutzen möchten, können gerne einen gedruckten Abfuhrkalender beim Bürgerbüro ihrer Stadt oder Gemeinde oder beim Kundenservice des Abfallwirtschaftsbetriebes in Bruchsal abholen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb bedankt sich für Ihr Verständnis und hofft, dass Sie künftig den digitalen Weg mitgehen. So sparen wir gemeinsam Jahr für Jahr Ressourcen für Druck und Versand.

Für mehr Info: www.awb-landkreis-karlsruhe.de/abfuhrkalender-digital.

Kostenfreie Servicenummer des AWB: 0800 2 9820 40.

TÜV-Untersuchung (§29 StVZO) für Acker-schlepper und Anhänger

Den Haltern von Acker-schleppern und Anhängern in: Ettligen, Ettligenweier, Bruchhausen, Oberweier wird mitgeteilt, dass die TÜV-Untersuchung (§29 StVZO) für Acker-schlepper und Anhängern am Freitag, 15. Dezember von 10:30 bis 12 Uhr bei der Bürgerhalle in Ettligenweier durchgeführt wird.

7. Adventsmarkt

Kalt & trocken – was willst Du mehr...

Optimale Wetterbedingungen für den diesjährigen Adventsmarkt in Oberweier. Das Adventskranzbinden, veranstaltet vom OGV, war gut besucht. Und viele Einwohner aus Oberweier haben den Weg zum Adventsmarkt gefunden. Viele Besucher nutzten die Möglichkeit, fußläufig den Vorabend zum 1. Advent auf dem Marktplatz von Oberweier zu verbringen. Dank des perfekten Wetters konnte unser Musikverein auch dieses Jahr wieder Weihnachtslieder aufspielen - Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder unseres Musikvereins. Beim gemeinschaftlichen Singen der Weihnachtslieder ist noch Luft nach oben, aber nächstes Jahr können wir es erneut versuchen.

Vielen Dank an den OGV, den TSV, Oberweier, die Grundschule, den Kindergarten St. Raphael und Herrn Gräßer für die erneut wunderschönen, aufwändigen aus Holz selbst gefertigten Spielsachen und Holzdekorationsartikel.

Danke an das Kultur- und Sportamt unter Leitung von Herrn Bader für die Unterstützung, den Mitgliedern des Ortschaftsrates von Oberweier, die den Adventsmarkt ebenso unterstützen. Dieses Jahr konnten wir einen wunderschönen Weihnachtsbaum bestaunen. Herzlichen Dank dem Spender aus Oberweier. Ein Dank auch an die Stadtwerke Ettligen für den diesjährigen wunderschönen Baumschmuck.

Wolfgang Matzka

Ortsvorsteher

Grünsammelplatz Oberweier

Auf unserem Grünsammelplatz in Oberweier steht ein Container, in den der angelieferte Grünschnitt geschüttet werden soll. Diese Entsorgungslösung mittels Container trägt dazu bei, dass das Anfahren eines Baggers zur Verladung des gesammelten Materials so weit wie möglich vermieden wird. Spart letztlich unser Geld und CO₂.

Wenn es Sinn macht, bitten wir darum, immer zuerst den Container zu befüllen.

„Eine Anlieferung mittels Anhänger kann immer auf der freien Fläche abgeladen werden, sonst wäre es viel zu aufwendig für den Kunden.“ O-Ton der Stadtwerke Ettligen GmbH, zuständig für den Betrieb des Grünsammelplatzes in Oberweier.

Die Einwohner von Oberweier werden gebeten, den Sammelplatz in Oberweier so häufig wie möglich zu nutzen und Fahrten zu anderen Grünsammelplätzen aus Umweltgründen zu vermeiden und durch die rege Nutzung auch zum Erhalt unseres Sammelplatzes beizutragen.

Wolfgang Matzka

Ortsvorsteher

Parkende Anhänger - Parksituation generell

Die Anschaffung eines Anhängers ist eine feine Sache. Zu jeder Zeit hat man Zugriff auf eine einfach zu beladende Transportmöglichkeit. Ist der Anhänger zugelassen und versichert darf der Anhänger ohne Zugfahrzeug grundsätzlich auf allen öffentlichen Straßen, auf denen man auch ein Kfz abstellen darf, abstellen. Wird der Anhänger ohne ein Zugfahrzeug im öffentlichen Straßenraum abgestellt, darf dieser dort **maximal 2 Wochen** stehen.

Öffentlicher Straßenraum ist überall knapp bemessen, auch in Oberweier.

Daher haben wir in der Vergangenheit bereits mehrfach darum gebeten, Fahrzeuge und auch Anhänger in den dafür vorgesehen Abstellmöglichkeiten oder auf Privatgrund abzustellen.

Vor der Anschaffung eines Anhängers oder eines weiteren Fahrzeugs ist die Frage zu klären, wo dieses zusätzliche Gefährt auf Privatgrund abgestellt werden kann.

Wolfgang Matzka
Ortsvorsteher

TSV Oberweier

Adventsmarkt & Angebote des TSV

Das erste Lichtlein brennt, der traditionelle Adventsmarkt hier im Ort hat am Vorabend des ersten Advents stattgefunden und wenn diese Ausgabe des Amtsblattes in Ihren Händen liegt, so hat auch schon der Nikolaus die Kinder in Oberweier auf dem Marktplatz besucht. Es geht also mit mächtigen Schritten auf Weihnachten zu – auch wenn den Kindern die Zeit so unendlich lange vorkommen mag und sich so gar nicht beeilt.

Über den regen Besuch unserer Stände beim Adventsmarkt haben wir vom TSV uns sehr gefreut und möchten allen Besucherinnen und Besucher ein herzliches Dankeschön zurufen. Auf kleinen Informationsblättchen haben wir beim Würststand auf unsere sportlichen Angebote aufmerksam gemacht. Für alle Altersgruppen, für Kinder, Frauen und Männer bieten wir Möglichkeiten der sportlichen Betätigung:

Rücken AKTIV Damen

Montag 18:00 - 19:00 Annegret
und ältere Seniorinnen

Outdoor-Gruppe Frauen

Montag 18:30 - 19:30 Simone
Walking + Gymnastik im Wald, Treffpunkt Schulhof GS Ow

Fit for Fun neu für alle

Montag 20:15 - 21:15 Daniel & Friederike

Fitnessgymnastik Frauen

Dienstag 18:00 - 19:00 Gabriele
bitte Matte mitbringen

Fitnessgymnastik Frauen

Mittwoch 18:00 - 19:00 Bärbel
bitte Matte mitbringen

Gymnastikgruppe Männer

Mittwoch 16:30 - 17:30 Bärbel & „Die Beweglichen“ Thomas

Fit for Fun neu für alle

Donnerstag 20:15 - 21:15 Daniel & Core-Training, Beweglichkeit, Ausdauer, *bitte Matte mitbringen* Friederike

Kinderturnen Kinder 5 - 8

Freitag 15:30 - 16:15 Alica
Geräte & Spiele

Kinder Kinder 3 - 5

Freitag 16:15 - 17:00 Alica
Erlebnisparcours

Eltern-Kind NEU!

Freitag 17:00 - 17:45 Alica
ab ca. 1 1/2 Jahren

Fußball Senioren und AH

Matthias & Werner & Marc

Und um eine Fußballjugend aufzubauen, suchen wir einen Trainer!

Bei Interesse bitte bei Herrn **Thomas Weber, Tel. 0171-9551883** oder **Cedric Weber 0172-4220650** melden. Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Anschrift: TSV Oberweier, Am Teilacker 22, 76275 Ettlingen

Und wir bringen uns auch sonst für ein gesellschaftliches Zusammenleben ein. Unsere Feste sind immer Feste der Begegnung, wir sammeln Altpapier und nach dem Weihnachtsfest auch wieder die Christbäume.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier e.V.

Bericht zum Adventskranzbinden



Foto: Berta Riera

Auch wenn es am Samstag sehr kalt war, war der Tisch fürs Adventskranzbinden fast ständig besetzt. Dieses Mal hatten wir eine gute Mischung aus Tannengrün, um wunderbar abwechslungsreiche Kränze gestalten zu können. Schulter an Schulter und generationsübergreifend wurde fleißig gebunden und beraten. Der Obst- und Gartenbauverein Oberweier e.V. freut sich über diesen gelungenen und freudigen Beitrag zum Adventsmarkt. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die Grünschnitt gespendet haben und bei der Veranstaltung mitgeholfen haben!

Auch im nächsten Jahr sind wir wieder gerne mit dabei.

Kleintierzuchtverein C626 Oberweier e.V.

Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, den 30.11.2023 trafen sich die Mitglieder zur Neuwahl des Vorstandes im Rahmen der Jahreshauptversammlung.

Der bisherige Vorstand Karl-Heinz Krieg hatte sich nach 26 Jahren Vorstandschaft nicht mehr zur Verfügung gestellt. Weitere Amtsinhaber hatten im Vorfeld ebenfalls Ihren Rückzug aus der Vorstandsmannschaft erklärt.

Nach Durchlaufen der Tagesordnung und der Entlastung der bisherigen Verwaltung wurde unter Punkt 11 Neuwahlen der Vorstand des Kleintierzuchtvereins neu gewählt.

Die anwesenden Mitglieder wählten einstimmig den bisherigen 2. Vorstand Oliver Rübél zum 1. Vorstand des Kleintierzuchtvereins. Zum 2. Vorstand wurde Daniel Maisch gewählt. Als Schriftführer stellte sich Michael Burckhardt zur Wahl und wurde ohne Gegenstimme gewählt. Die bisherige langjährige KassiererIn Veronika Bauer stellte sich zur Wiederwahl und wurde einstimmig bestätigt. Auch die Zuchtware für Geflügel und Kaninchen wurden in ihren Ämtern bestätigt: Ralf und Markus Pendelin. Als Beisitzer wurden Timo Will und Günter Adam gewählt.

Im Anschluss bedankte sich Oliver Rübél bei den anwesenden Mitgliedern für das in ihn gesetzte Vertrauen. Weiter dankte er den Mitgliedern, die sich bereit erklärt haben, ein Amt im Vorstand zu übernehmen und durch ihr Engagement sicherzustellen, den Verein weiterzuführen.

Ortsvorsteher Wolfgang Matzka dankte dem scheidenden Vorstand Herrn Karl-Heinz Krieg und der gesamten Vorstandschaft für ihr langjähriges Engagement und wünschte dem neuen Vorstand gutes Gelingen bei seiner Tätigkeit zum Wohle des Vereins.

Stadtteil Schluttenbach



Ortsverwaltung

Wichtige Info: Änderungen beim jährlichen Abfall-Abfuhrkalender

Mehr Flexibilität mit Online-Lösungen

Der altbekannte gedruckte Abfuhrkalender, der ins Haus geliefert wird, verabschiedet sich.

Das Verbraucherverhalten entwickelt sich immer weiter in Richtung Digitalisierung und das Umweltbewusstsein der Menschen wächst. Die Produktion und die Verteilung vieler tausender Exemplare führt zu einem enormen Ressourcenverbrauch. Der Abfallwirtschaftsbetrieb verzichtet deshalb ab 2024 darauf, den Abfuhrkalender in hoher Auflage zu drucken und an alle Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Karlsruhe zu versenden. Stattdessen setzt er verstärkt auf seine bewährten digitalen Lösungen.

Aber auch gedruckte Exemplare gibt es natürlich weiterhin.

Die digitalen Lösungen sind vielfältig: Zum einen finden Sie auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes Ihre örtlichen Abfuhrkalender zum Download. Ihre individuellen, auf Ihre Wohnadresse bezogenen, Leerungstermine können Sie ebenfalls als PDF herunterladen und, falls benötigt, ausdrucken oder als iCalendar Datei oder Abo in Ihren digitalen Kalender übertragen und sich bei Bedarf automatisch erinnern lassen, welche Tonne wann geleert wird.

In der kostenfreien **Abfall App KA** für Smartphone, Tablet und Smartwatch stehen alle wichtigen Daten täglich aktuell zur Verfügung. Dank der Erinnerungsfunktion verpassen Sie keinen Abfuhrtermin.

Neben den Abfuhrdaten enthält sie noch zahlreiche nützliche Features, so z. B. Infos zu den Standorten und Öffnungszeiten aller Abgabestellen oder das Abfall-ABC.

Sie vermissen dennoch Ihr gedrucktes Exemplar?

Bürgerinnen und Bürger, die weder die Kalender selbst ausdrucken können noch den iCalendar oder die App nutzen möchten, können gerne einen gedruckten Abfuhrkalender beim Bürgerbüro Ettlingen oder in den Ortsverwaltungen abholen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb bedankt sich für Ihr Verständnis und hofft, dass Sie künftig den digitalen Weg mitgehen. So sparen wir gemeinsam Jahr für Jahr Ressourcen für Druck und Versand.

Für mehr Info: www.awb-landkreis-karlsruhe.de/abfuhrkalender-digital.

Kostenfreie Servicenummer des AWB: 0800 2 9820 40.

**Jetzt gebührenfreie
„Abfall App KA“
herunterladen:**



*QR-Code_gebührenfreie App heruntergeladen
Foto: Abfallwirtschaftsbetrieb*

Belzer sind wieder unterwegs ...

Liebe Schluttenbacher, an den Adventssonntagen ist es wieder soweit. Die Belzer sind wieder unterwegs und ziehen den Schutzbann um unser Dorf. Lauschen Sie also schon mal an den Adventssonntagen den Klängen der Glocken unserer Belzer. Sie wünschen auch eine besinnliche Adventszeit.

Sie sind Neubürger von Schluttenbach und möchten mehr über das Schluttenbacher Brauchtum erfahren? Alle Schluttenbacher geben Ihnen hierzu bestimmt gerne Auskunft. Seit Generationen sind die Belzer aktiv

und auch in der Ortschronik steht viel über sie geschrieben. Kurz gefasst: Sie ziehen komplett in Schwarz gekleidet um das Dorf, um die bösen Geister fernzuhalten. Lange Ruten aus mit Reisig umbundenen Birkenästen und ein Gurt mit Glocken helfen ihnen dabei. An Heiligabend begleiten Sie das Christkind von Haus zu Haus, um die Kinder zu beschenken und den Menschen eine frohe Weihnachtsbotschaft zu überbringen. Wundern Sie sich also nicht, wenn es am 24. Dezember an der Tür läutet.

Termin Kehrmaschine

Die **kleine Kehrmaschine** fährt wieder am **Dienstag, 12.12.2023**. Bitte helfen Sie durch entsprechendes Parken mit, dass die Kehrmaschine ungehindert fahren kann. Vielen Dank im Voraus.

TÜV-Untersuchung (§29 StVZO) für Ackerschlepper und Anhänger

Den Haltern von Ackerschleppern und Anhängern in Schöllbronn, Schluttenbach, Spessart wird mitgeteilt, dass die TÜV-Untersuchung (§29 StVZO) von Ackerschleppern und Anhängern am Freitag, 15. Dezember von 8:30 bis 10 Uhr auf dem großen Platz vor der Festhalle in Schöllbronn durchgeführt wird.

TV Schluttenbach

Schluttenbacher Teams mit Licht und Schatten

Damen punkten weiter

Am vergangenen Sonntag fuhren die Schluttenbacher Damen mit nur 5 Spielerinnen zum badischen Kontrahenten nach Waibstadt.

Gegen den Gastgeber konnte man den ersten Satz deutlich mit 11:7 gewinnen. Auch im zweiten Satz hatten die Damen um Mannschaftsführerin Sophia Mahr die Oberhand und gewannen diesen Satz noch deutlicher mit 11:5. In den nächsten beiden Sätzen steigerten sich die Damen aus Waibstadt und es schlichen sich Eigenfehler aufseiten der Schluttenbacherinnen ein, weshalb die Sätze drei und vier mit 8:11 und 3:11 verloren wurden. Mit neuem Mut, Kampfgeist und Siegeswillen ging man in den alles entscheidenden 5. Satz, welcher ausgeglichen startete. Zur Halbzeit stand es 6:5 für den TV Schluttenbach. Mit starken Aktionen auf allen Positionen konnte man den letzten Satz mit 12:10 und somit das Spiel für sich entscheiden.

Im Anschluss ging es gegen das Calwer Löwenrudel, welches aktuell auf dem ersten Tabellenplatz steht.

Die Schluttenbacherinnen erwischten nicht den besten Start und man verlor den ersten Satz mit 4:11. Ein kleiner Lichtblick ergab sich im zweiten Satz, welchen man mit 11:7 für sich entscheiden konnte. Die erste Partie hatte jedoch zu sehr an den Kräften der Mannschaft gezehrt, was sich im dritten und vierten Satz bemerkbar machte. In diesem Spiel konnte man leider keine Punkte mehr holen.

Mit der damit erreichten ausgeglichenen Bilanz von 2:2 Punkten steht die Mannschaft auch nach dem vierten von 6 Spieltagen weiterhin auf dem 2. Tabellenplatz.

Für den TVS spielten: Sophia Mahr (C), Sandra Hock, Selina Stallecker, Emilia Feix und Alisa Becker

Herren können nicht überzeugen

Bereits am Sonntag, den 26.11.23, stand für die 1. Männermannschaft des TV Schluttenbach vor heimischem Publikum der 2. Spieltag in der Verbandsliga Baden an. Zu Gast waren die Teams des TV Käfertal, des TV Weil, des TV Öschelbronn und der FG Griesheim.

Leider konnte das Team nicht an die starke Leistung des ersten Spieltags anknüpfen und musste sich in allen drei Partien knapp geschlagen geben. Es bleibt zu hoffen, dass die Mannschaft an den kommenden Spieltagen wieder zur alten Form findet. Schon am 17.12.23 hat die Mannschaft vor heimischem Publikum wieder die Möglichkeit, die bisherige Mittelfeldposition in der Tabelle zu verlassen und sich einen Platz weiter oben zu erspielen.

Für den TVS spielten: Dennis Happle (C), Martin Witt, Philipp Stoll, Markus Heimann, Thomas Wipfler und Lukas Musso

Ergebnisse im Überblick:

TV Schluttenbach : TV Öschelbronn 5:11, 11:8, 10:12

TV Schluttenbach : FG Griesheim 10:12, 3:11

TV Schluttenbach : TV Weil 8:11, 9:11

Heimspieltermine Hallensaison 2023/2024

Sonntag, 17. Dez., U12 Landesliga Mitte

Albgauhalle Ettlingen, **10 Uhr**

Sonntag, 17. Dez., 1. Herren Verbandsliga Baden

Albgauhalle Ettlingen, **14 Uhr**

Sonntag, 14. Jan. 2024, 1. Herren

Verbandsliga Baden

Albgauhalle Ettlingen, **10 Uhr**

Sonntag, 21. Jan., 1. Frauen 2. Bundesliga West

Franz Kühn Halle Bruchhausen, **11 Uhr**

Musikverein Lyra Schöllbronn e.V.

Altpapier-Sammlung – wir kommen!

Wie bereits angekündigt, findet die nächste Altpapier-Sammlung am **Samstag, 9. Dezember 2023** ab 9.00 Uhr statt (Abholung). Ebenfalls möglich ist an diesem Tag bis 12.00 Uhr die Anlieferung an die Festhalle.

Weiterhin gilt die Regelung des Recycling-Unternehmens, dass lediglich Papier entgegengenommen wird. Pappe wird nicht mehr abgenommen. Daher bitten wir darum, in den gebundenen Stapeln nur Papier und keine Pappe zu sammeln. Ein Pappkarton als Umverpackung, der mit Papier gefüllt wird, ist jedoch möglich.

Die Musikerinnen und Musiker der Vereinsjugend bedanken sich für Ihre Unterstützung, die eine unverzichtbare finanzielle Vereinshilfe zur Aufrechterhaltung unserer Arbeit darstellt.

Tipp:

Es empfiehlt sich, das Altpapier gebündelt an der Straße bereitzulegen bzw. abzuliefern. Zum Bündeln eignet sich Paketschnur oder Paketklebeband, das einmal um den Stapel gebunden wird.

Zum Vormerken die weiteren Termine in 2024:

24. Februar, 6. Juli, 26. Oktober.

Stadtteil Schöllbronn



Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren

Eine schon liebgewonnene Tradition ist die Adventsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren am **3. Adventssonntag**.

Die Feier findet in diesem Jahr wieder am **Sonntag, den 17. Dezember 2023 um 14:30 Uhr im Pfarrsaal St. Bonifatius** in der Zehntstraße statt. Chris Howard und Petra Stögbauer vom Tennisclub Schöllbronn werden in diesem Jahr das Programm gestalten. Die Bewirtung erfolgt in bewährter Form durch die Mitglieder des DRK Schöllbronn-Schluttenbach.

Die Ortsverwaltung Schöllbronn lädt alle Seniorinnen und Senioren zu dieser Adventsfeier herzlich ein und freut sich schon über eine rege Teilnahme.

Gabriele Wurster, Ortsvorsteherin

Ortsverwaltung

Termin für die Kleine Kehrmaschine - bitte vormerken!

Der nächste Termin für die **kleine Kehrmaschine** ist am **Mittwoch, 13. Dezember**.

Bitte helfen Sie durch entsprechendes Umparken bzw. Freihalten der Gehwege und Straßenränder mit, dass die Kehrmaschine ungehindert fahren kann. Vielen Dank!

Wichtige Info: Änderungen beim jährlichen Abfall-Abfuhrkalender!



Gedruckter Abfuhrkalender per Post
Versand an alle Haushalte entfällt!

Abfuhrkalender-Versand entfällt

Foto: kein automatischer Versand mehr

Mehr Flexibilität mit Online-Lösungen: Der altbekannte gedruckte Abfuhrkalender, der ins Haus geliefert wird, verabschiedet sich. Bisher erhielten alle Nutzerinnen und Nutzer, die bereits digitale Angebote in Anspruch nehmen, automatisch eine

zusätzliche Papierversion, die dann nicht benötigt wurde.

Das Verbraucherverhalten entwickelt sich immer weiter in Richtung Digitalisierung und das Umweltbewusstsein der Menschen wächst. Die Produktion und die Verteilung vieler tausender Exemplare führt zu einem enormen Ressourcenverbrauch.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb verzichtet deshalb ab 2024 darauf, den Abfuhrkalender in hoher Auflage zu drucken und an alle Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Karlsruhe zu versenden. Stattdessen setzt er verstärkt auf seine bewährten digitalen Lösungen.

Die digitalen Lösungen sind vielfältig: Zum einen finden Sie auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes Ihre örtlichen Abfuhrkalender zum Download. Ihre individuellen, auf Ihre Wohnadresse bezogenen, Leerungstermine können Sie ebenfalls als PDF herunterladen und, falls benötigt, ausdrucken oder als iCalendar Datei oder Abo in Ihren digitalen Kalender übertragen und sich bei Bedarf automatisch erinnern lassen, welche Tonne wann geleert wird.

In der kostenfreien **Abfall App KA** für Smartphone, Tablet und Smartwatch stehen alle wichtigen Daten täglich aktuell zur Verfügung. Dank der Erinnerungsfunktion verpassen Sie keinen Abfuhrtermin.

Neben den Abfuhrdaten enthält sie noch zahlreiche nützliche Features, so z.B. Infos zu den Standorten und Öffnungszeiten aller Abgabestellen oder das Abfall-ABC.

Sie vermissen dennoch Ihr gedrucktes Exemplar?

Bürgerinnen und Bürger, die weder die Kalender selbst ausdrucken können noch den iCalendar oder die App nutzen möchten, können gerne einen gedruckten Abfuhrkalender beim Bürgerbüro ihrer Stadt oder in den Ortsverwaltungen, also auch in Schöllbronn, abholen! Alternativ geht dies auch beim Kundenservice des Abfallwirtschaftsbetriebes in Bruchsal.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb bedankt sich für Ihr Verständnis und hofft, dass Sie künftig den digitalen Weg mitgehen. So sparen wir gemeinsam Jahr für Jahr Ressourcen für Druck und Versand.

Für mehr Info: www.awb-landkreis-karlsruhe.de/abfuhrkalender-digital.

Kostenfreie Servicenummer des AWB: 0800 2 9820 40.

**Jetzt gebührenfreie
„Abfall App KA“
herunterladen:**



jetzt gebührenfreie Abfall-App herunterladen
Foto: QR-Code

TÜV-Untersuchung (§29 StVZO) für Ackerschlepper und Anhänger

Den Haltern von Ackerschleppern und Anhängern in: Schöllbronn, Schluttenbach, Spessart wird mitgeteilt, dass die TÜV-Untersuchung (§29 StVZO) von Ackerschleppern und Anhängern am Freitag, 15. Dezember von 8:30 bis 10 Uhr auf dem großen Platz vor der Festhalle in Schöllbronn durchgeführt wird

Ettlinger Christbaumkugel 2023

Auch in diesem Jahr gibt es eine neue Ettlinger Christbaumkugel! Sie kann sowohl bei der Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz 2 in Ettlingen erworben werden als auch an einigen Sternlesmarkthütten auf dem Sternlesmarkt.



Foto: Amtsblatt
Ettlingen Nr. 47

Sie ist aber auch in der Ortsverwaltung Schöllbronn erhältlich!

Die schöne, matt glänzende und pudergraue Kugel zeigt diesmal das Motiv der Thiebauthschule.

Sie kann zu den Öffnungszeiten zum Preis von **3,50 EUR**

erworben werden.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag, Mittwoch und Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr

Donnerstag von 13 Uhr bis 18 Uhr.

Defekte Straßenbeleuchtung?

Mit Beginn der „dunklen Jahreszeit“ fallen auch die defekten Straßenlaternen wieder stärker auf. Bürgerinnen und Bürger können über ein Meldeformular auf der Homepage der Stadtwerke Ettlingen unter www.sw-ettlingen.de defekte Straßenbeleuchtungen melden.

Es ist aber auch möglich, über nachfolgende Homepage defekte Straßenbeleuchtungen zu melden:

<https://störungsauskunft.de/strassenbeleuchtung/76275-Ettlingen>

Ein großer Vorteil ist hierbei, dass jede Straßenbeleuchtung in Ettlingen und den Ortsteilen auf der Karte angezeigt wird und direkt ausgewählt werden kann. So können nicht nur falsche Ortsbeschreibungen vermieden, sondern auch jederzeit der Status einer gemeldeten Leuchte eingesehen werden.

Der Kundendienst der Stadtwerke Ettlingen ist außerdem wie folgt zu erreichen:

Tel. 07243 101-8230

E-Mail: kundendienst@sw-ettlingen.de

Mit Angabe der Straße und der Hausnummer sowie der an der Lampe angebrachten Nummer können Sie so die defekte Straßenlampe melden. Alternativ können Sie natürlich auch immer in der Ortsverwaltung in Schöllbronn vorbeikommen oder unter 07243-2416 anrufen!

Förderverein Kindergarten St. Elisabeth Schöllbronn e.V.

Bastelaktion beim Nikolausmarkt



Foto: privat

Im Rahmen des Nikolausmarktes am 02.12. lud der Förderverein zu einer weihnachtlichen Bastelaktion ein. Das Angebot wurde von zahlreichen Kindern angenommen, die unter anderem Nikoläuse und Rentiere aus Kochlöffeln bastelten. Der Erlös aus dem Spenden-Sparschwein kommt dem Förderverein und somit den Kindern des Kindergarten St. Elisabeth zugute. An dieser Stelle bedankt sich der Förderverein bei der ARGE Schöllbronner Vereine für die Möglichkeit, an dem Fest mitzuwirken sowie bei der Ortsverwaltung Schöllbronn für die Bereitstellung des Raumes.

Musikverein Lyra Schöllbronn e.V.

Altpapiersammlung – wir kommen!

Wie bereits angekündigt, findet die nächste Altpapiersammlung am **Samstag, 9. Dezember 2023** ab 9.00 Uhr statt (Abholung). Ebenfalls möglich ist an diesem Tag bis 12.00 Uhr die Anlieferung an die Festhalle. Weiterhin gilt die Regelung des Recycling-Unternehmens, dass lediglich Papier entgegengenommen wird. Pappe wird nicht mehr abgenommen. Daher bitten wir darum, in den gebundenen Stapeln nur Papier und keine Pappe zu sammeln. Ein Pappkarton als Umverpackung, der mit Papier gefüllt wird, ist jedoch möglich. Die Musikerinnen und Musiker der Vereinsjugend bedanken sich für Ihre Unterstützung, die eine unverzichtbare finanzielle Vereinshilfe zur Aufrechterhaltung unserer Arbeit darstellt.

Tipp:

Es empfiehlt sich, das Altpapier gebündelt an der Straße bereitzulegen bzw. abzuliefern. Zum Bündeln eignet sich Paketschnur oder Paketklebeband, das einmal um den Stapel gebunden wird. Zum Vormerken die weiteren Termine in 2024: 24. Februar, 6. Juli, 26. Oktober.

Narrenzunft

Rückblick Jugendevents

Am Samstag, den 18.11.23 fuhr das Jugendteam mit 16 Teenagern nach Karlsruhe zur Laserbase. Dort angekommen gab es eine Einweisung zu dem Equipment und den Spielregeln. Dann ging es auch schon los. Die ersten beiden Gruppen legten die Spielwesten an und betraten den Basebereich. Im abgedunkelten, mit Schwarzlicht beleuchteten und mit Nebel gefluteten Raum versuchten sich die Teams, unter Technobeats mit der Laserpistole zu treffen. Nach 20 Minuten fand der Gruppentausch statt. Zum Schluss wartete man gespannt auf das Einzelergebnis und wie viele Punkte sich die Gruppe erspielt hatte. Nach einer Stärkung kamen wir alle wieder in den Ruhepuls zurück und konnten die Heimfahrt antreten. Es waren gaudireiche Stunden mit viel Spaß und Teamplaying. Wir waren bestimmt nicht das letzte Mal dort!



AN

Foto: AN

Bastelnachmittag

vergangenen Sonntag hat das Jugendteam mit Kindern im Alter von 4-11 Jahren zum Bastelnachmittag eingeladen. Bei Lebkuchen und Spekulatius wurde eifrig gebastelt. Das Bastelangebot war groß. An verschiedenen Tischen konnte man Weihnachtskugeln selbst kreieren, Rentierteelichter, Weihnachtsbaumanhänger und verschiedene Lebkuchenmänner aus Tonpapier selbst basteln. Die Kinder waren mit großem Eifer dabei und es sind viele tolle Kunstwerke entstanden. Es war ein gelungener Nachmittag. Vielen Dank an das gesamte Team für die Unterstützung.



AN

Foto: AN

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung

TÜV-Untersuchung (§29 StVZO) für Ackerschlepper und Anhänger

Den Haltern von Ackerschleppern und Anhängern in Schöllbronn, Schluttenbach,

Spessart wird mitgeteilt, dass die TÜV-Untersuchung (§29 StVZO) von Ackerschleppern und Anhängern am Freitag, 15. Dezember von 8:30 bis 10 Uhr auf dem großen Platz vor der Festhalle in Schöllbronn durchgeführt wird.

seniorTreff Spessart

Veranstaltungstermine montags

9:30 Uhr Sturzprävention im Rathaus

14:00 Uhr Spielenachmittag im Rathaus

mittwochs

9:30 Uhr Schachspiel im Rathaus am 13.12.23 und dann wieder am 10.1.24

donnerstags

8:30 Uhr Fit durch Bewegung im Rathaus

10:00 Uhr Qigong im Vereinsheim

Wandergruppe

Am **Mittwoch**, 13.12. wandern wir von Ettlingen nach Karlsruhe-Rüppurr, mit Einkehr in der „Zwitscherstube“.

Busabfahrt 9:40 Uhr Brännäckerweg mit öffentl. Verkehrsmitteln

Näheres bei Wolfgang

Handy-Nr.: 01704408997

Am 14.12. findet die Weihnachtsfeier der Wandergruppe in der Waldgaststätte Spessart statt.

Beginn ist um 15:30 Uhr.

Informationen zum seniorTreff bei Erika Weber, Tel. 2 99 77.

TSV 1913 Spessart

Nachruf für Rigobert Ochs

Der Turn- und Sportverein 1913 Spessart trauert um seinen **früheren Fußballspieler und Ehrenmitglied Rigobert Ochs**, das am 23. November, im 74. Lebensjahr allzu früh verstorben ist. Mit uns trauern seine Frau Monika und die beiden Kinder Daniel und Alexandra mit ihren Familien sowie seine Geschwister. Unser Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme gelten seiner Frau Monika, den beiden Kindern mit ihren Familien und allen Angehörigen.

Im Jahr 1964 trat Rigobert Ochs als Fußball-Junioren-Spieler dem TSV Spessart bei. Er spielte ab den C-Junioren in allen Fußball-Junioren-Mannschaften des TSV. 1968 rückte Rigobert Ochs zu den damaligen Senioren, heutige Herren, auf. Er spielte in allen Herren-Mannschaften des TSV Spessart. Ab Mitte der 80er Jahre spielte Rigobert Ochs noch einige Zeit in der Altherren-Fußball-Mannschaft. Ab 2008 hielt der Verstorbene als passives und förderndes Mitglied dem Sportverein weiterhin die Treue. In jüngster Zeit bis zu seinem Tod war Rigobert Ochs ein fester Bestandteil beim 14-tägigen Stammtisch in geselliger Runde der älteren Altherren-Fußballspieler.

1989 wurde Rigobert Ochs für 25-jährige Mitgliedschaft im Sportverein geehrt und mit der Silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet. Im Jahr 2015 wurde der Verstorbene für 50-jährige Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt und mit der Goldenen Ehrennadel des TSV Spessart ausgezeichnet.

Insgesamt gehörte der Verstorbene 59 Jahre zu unserer Vereinsgemeinschaft.

In dieser Stunde bleibt uns nur, von ihm Abschied zu nehmen. Der Turn- und Sportverein 1913 Spessart e. V. erweist Rigobert Ochs in dankbarer Erinnerung an seine langjährige Vereinstreue die letzte Ehre. Als Zeichen der Verbundenheit wird unser Verein zum Blumenschmuck seines Grabes beitragen. Wir werden Rigobert Ochs ein ehrendes Gedenken bewahren.



Nachruf

Bild: Günther Kraft

Musikverein Frohsinn Spessart

Lass mitmachen, lass Vereine unterstützen

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Volksbank Ettlingen ihren Vereinswettbewerb, um die Vereine in der Region zu unterstützen. Diese Chance ergreift natürlich auch der Musikverein und so bitten wir alle unsere Mitglieder, Freunde und Unterstützer auf der Internetseite www.volksbank-ettlingen.de/vereinswettbewerb für unseren Verein abzustimmen. Pro abgegebener, gültiger Stimme erhalten wir EUR 2,00. Den Gewinn würden wir in unsere Nachwuchsarbeit investieren, damit wir euch auch zukünftig musikalisch unterhalten können. So hoffen wir auf eine rege Teilnahme und bedanken uns schon im Voraus für eure Unterstützung!

Gesangverein Germania Spessart 1884 e.V.

Adventsfeier

Der Gesangverein Germania hat am Samstag, 9. Dezember, ab 19 Uhr eine öffentliche Adventsfeier im Spechtwaldsaal. Liedbeiträge der Chorgruppen tragen zum Programm bei, es soll ein gemütlicher und unterhaltsamer Abend werden.

Gäste sind herzlich willkommen.



Wassonstnoch interessiert

Betriebsruhe des Verlages



Über den Jahreswechsel haben wir vom **25.12.2023** bis einschließlich **05.01.2024** Betriebsferien. In den Kalenderwochen 52/2023 und 1/2024 wird daher keine Ausgabe erscheinen.

Die erste Ausgabe für das neue Jahr erscheint ab Kalenderwoche 2/2024 ganz regulär am Erscheinungstag.

Aus dem Verlag

Advent

Nun leuchten wieder viele Kerzen an so manchem Weihnachtsbaum. Sie wärmen nicht nur uns're Herzen, sorgen auch für manchen Traum.

Heiligabend kommt ganz schnell. Kurz ist diesmal der Advent. In vielen Küchen ist es hell. Ganz oft ein Herd dort „brennt“.

Wie mag ich diesen Gutslesduft, der Speichel läuft im Mund. Ich mag auch kalte Winterluft, denn die ist sehr gesund.

Ob Christkind oder Weihnachtsmann, egal, wer uns besucht. Wichtig, dass er bringen kann, was wir uns ausgesucht.

Noch viel wichtiger jedoch wär' Gesundheit auf der Welt. Und dann Frieden dazu noch, der auch in der Zukunft hält.

*Bernd Pichlkostner
Reichenbach an der Fils*

Reispfanne mit Ingwer und Karotten

Eberhard Braun macht eine würzige Reispfanne – während der Reis gart, wird das Gemüse gedünstet. Zu guter Letzt wird alles vereint. Einfach, günstig und köstlich.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 45 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Eberhard Braun

Zutaten

Für die Reispfanne:

- 200 g Reis, Langkorn oder Basmati
- 4 EL Rapsöl
- 400 ml Wasser, ca.

- etwas Salz
- 2 Pimentkörner
- 2 Zwiebeln
- 1 Stück Ingwer, ca. walnussgroß
- 200 g Karotten
- 200 g Brokkoli
- 1 TL Zucker, braun
- etwas Pfeffer
- 2 TL Paprikapulver, edelsüß
- 1 Dose Kichererbsen, ca. 400 g
- 100 ml Gemüsebrühe, ca.
- 0,5 Biozitrone, Saft und Schale davon
- 1 Bund Petersilie

Für den Tomaten-Dip:

- 100 g Tomaten, getrocknet, in Öl
- 150 g Joghurt
- 100 g Frischkäse
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

Zubereitung

1. Reis gründlich waschen, bis das Wasser klar ist.
2. In einem Topf 2 EL Öl erhitzen und den Reis darin anbraten, bis er glasig ist. Mit heißem Wasser auffüllen, bis der Reis knapp bedeckt ist. Etwas Salz und Piment zugeben und alles aufkochen lassen. Temperatur herunterschalten und den Reis abgedeckt ca. 15 Minuten garen.
3. Inzwischen Zwiebeln, Knoblauch und Ingwer abziehen bzw. schälen und fein schneiden. Karotten schälen und in Scheiben schneiden. Brokkoli putzen und in feine Röschen teilen. Kichererbsen abtropfen lassen.
4. Das übrige Öl in einem flachen Topf oder einer großen Pfanne erhitzen. Zwiebeln und Knoblauch darin goldgelb andünsten. Zucker darüberstreuen und alles ca. 5 Minuten weich garen und karamellisieren lassen.
5. Karotten und Brokkoli zufügen und ebenfalls etwa 2-3 Minuten mitbraten. Mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver würzen.
6. Reis evtl. abgießen. Mit Kichererbsen, Brühe (nach und nach) sowie Zitronensaft und -schale unter das Gemüse mischen. Alles Weitere ca. 10 Minuten garen.
7. Inzwischen Tomaten, Joghurt und Frischkäse fein pürieren. Mit Salz und Pfeffer würzen.
8. Petersilie abbrausen, trockenschüttern, unter den Reismix mischen und erneut abschmecken.
9. Reispfanne mit dem Tomaten-Dip anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR